

Paderborn

Kurzseminar:
Hochbegabte
Kinder

PADERBORN (WV). In einem Kurzseminar für Eltern und pädagogische Kräfte geht es am Dienstag, 23. November, ab 19 Uhr um das Thema Hochbegabung. Zeigt ein Kind schon früh außergewöhnliche Leistungen im sportlichen oder musikalischen Bereich, werden wir meist schnell darauf aufmerksam. Oftmals steht die Förderung dieser jungen Talente dann im Mittelpunkt. Aber was ist mit den Kindern, deren Begabung nicht so leicht entdeckt wird? Besondere (Hoch-)Begabungen bei Kindern sind Thema dieses Abends mit Ulrike Krause. Gemeint sind sowohl die offensichtlich gezeigten Talente als auch die, die im Verborgenen schlummern.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen: Was ist Hochbegabung, und in welchen Bereichen kann sie sich zeigen? Woran kann ich ein solches Kind erkennen, und wie kann ich es unterstützen? Der theoretische Teil wird durch Praxisbeispiele ergänzt und untermauert.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der „Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind Ostwestfalen-Lippe“ statt. Für die Teilnahme ist ein 3G-Nachweis erforderlich. Da die Geschäftsstelle am Stadelhof zurzeit für den Publikumsverkehr geschlossen ist, bittet die VHS um Anmeldung online auf www.vhs-paderborn.de, per E-Mail an vhs@paderborn.de oder in schriftlicher Form. Weitere Infos gibt es unter Tel. 05251/8814300.

Einbruch in
Wohnhaus

PADERBORN (WV). An der Hochstiftstraße ist am Sonntagabend ein Einbruch in ein Einfamilienhaus verübt worden. Nach Polizeiangaben hatten die Bewohner ihr Haus gegen 17 Uhr verlassen. Als sie gegen 0,45 Uhr heimkehrten, fanden sie ihr Haus durchwühlt vor. Der oder die Täter hatten eine Terrassentür aufgebrochen und sämtliche Schränke und Schubladen geöffnet. Eine entwendete Geldbörse, in der sich kein Bargeld befunden hatte, lag im Garten. Weitere Beute hatten die Einbrecher nicht gemacht. Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge nimmt die Paderborner Polizei unter Tel. 05251/3060 entgegen.

Konzert an der
neuen Eule-Orgel

ELSEN (WV). In der Pfarrkirche St. Dionysius, Von-Ketteler-Straße in Elsen, findet am Mittwoch, 17. November, um 19 Uhr eine 30-minütige Orgelmusik mit der neuen Eule-Orgel statt. Kirchenmusiker Michael Kleine spielt Werke von Bruhns, Buxtehude und Guilmant. Der Eintritt ist frei.



In knapp fünf Wochen heißt auf es auf dem Paderborner Schützenplatz „Manege frei“ für den Paderborner Weihnachtszirkus: Veranstalter Lars Wasserthal und seine Frau Sabrina erzählen mit 18 internationalen Artisten Charles Dickens Weihnachtsmärchen um den Geizhals Ebenezer Scrooge und die Magie der Weihnacht. Foto: Jörn Hannemann

40-köpfiges Ensemble besichert Paderborn zum Fest Musical-Variété-Show mit Artistik, Gesang, Theater und Tanz

Magie der Weihnacht in der Manege

Von Jörn Hannemann

PADERBORN (WV). Er ist der Vater aller Weihnachtsmuffel: Ebenezer Scrooge aus der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens „A Christmas Carol“. Eigentlich sollte der hartherzige Geizhals bereits im vergangenen Jahr in Paderborn die „Magie der Weihnacht“ kennen lernen. Doch dann kam Corona und machte der Premiere des „Paderborner Weihnachtszirkus“ einen Strich durch die Rechnung. In weniger als fünf Wochen folgt der zweite Versuch und die Organisatoren sind trotz der vierten Welle optimistisch, Tausende Besucher in Weihnachtsstimmung versetzen zu können.

Exakt eine Woche vor Heiligabend, am Freitag, 17. Dezember, soll die Premiere auf dem Paderborner Schützenplatz an der Wilhelm Kaufmann-Allee stattfinden. Insgesamt 32 Vorstellungen sind in den darauf folgenden zwei Wochen bis zum 2. Januar geplant. „Die Besu-

cher können sich auf eine Musical-Variété-Show der Extraklasse freuen, präsentiert von 18 internationalen und mehrfach ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstlern“, verspricht Lars Wasserthal, der mit seiner Frau Sabrina den „Paderborner Weihnachtszirkus“ organisiert.

»Besucher können sich auf eine Variété-Show der Extraklasse freuen«

Zirkusdirektor Lars Wasserthal

Nächste Woche Mittwoch, 24. November, beginnen bereits dafür auf dem Parkplatz in der Nähe des Schützenhofes die Aufbauarbeiten der 32 Meter hohen dreiteiligen Zeltanlage mit bis zu 900 Sitzplätzen. Neben dem Zelt mit einer Manege soll es auch ein Vorzelt mit einem kleinen Weihnachtsmarkt geben. Tiere wird es im Paderborner Weihnachtszirkus hingegen nicht

geben, kündigt Lars Wasserthal an. Neben den 18 Künstlern sind zehn Service-Kräfte und zwei Tontechniker im Einsatz. „Der Vorverkauf ist bereits gut angelaufen. Wir haben bereits 20 Prozent der Tickets verkauft“, freut sich der 41-Jährige, als er am Montag das Programm näher vorstellte. Während er als Zirkusdirektor durch das Programm führt, tritt seine Frau als Artistin auf. Beide traten übrigens 2010 in der Sendung „Wetten, dass...?“ auf Mallorca auf. Sabrina Wasserthal wettete, dass sie es schafft einen 50 Kilogramm schweren Traktorreifen als Hula-Hoop-Reifen zu verwenden. Wettgatte Lionel Richie wettete gegen sie, doch sie schaffte es trotz gebrochener Rippe.

Für das Künstlerpaar ist das neue Projekt auch Bekanntheit zu Paderborn, der auch ihr neuer Lebensmittelpunkt werden soll. „Wir wohnen offiziell noch in Soltau, wollen aber nach Paderborn ziehen. Unsere Tochter geht in Borchten be-

reits zur Schule.“ Seit mittlerweile elf Jahren würden sie vorwiegend OWL mit ihrem pädagogischen Mitmachzirkus „Phantasia“ bereisen. Mehr als 10.000 Kinder hätten dabei bereits in der Manege Zirkusluft schnuppern können. „Etwa 60 Prozent davon aus dem Umland“, betont Sabrina Wasserthal. Wer beim Zirkus Phantasia teilgenommen hat, kann mit einem „goldenen Ticket“ vergünstigt eine Vorstellung besuchen. Dafür muss man uns einfach im Vorfeld, also vor dem Ticketkauf, kontaktie-

ren. Für die Aufführungen gibt es ein Hygienekonzept, das jedoch an die aktuellen Auflagen angepasst wird. „Derzeit gilt noch für den Einlass 3G, ich halte 2G aber für wahrscheinlich“, betont Wasserthal. Masken müssen überall dort getragen werden, wo es eng wird. Durch persönliche Tickets mit nummerierten Sitzplätze sei eine Kontaktnachverfolgung möglich. Weil mehrere Gebläse eingesetzt werden, werde die komplette Luft in der Zeltanlage alle zehn Minuten ausgetauscht, teilen die Organisatoren mit.

Hier gibt es Tickets:

Die Vorstellungen dauern mit Pause etwa zweieinhalb Stunden. Die Preise liegen zwischen 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) und 39 Euro. Kinder unter drei Jahren können kostenlos ins Zelt. Tickets gibt es über die Internetseite www.paderborner-weihnachtszirkus.de. Zusätz-

lich ist eine Hotline unter der Rufnummer 0151/20133441 von 10 bis 20 Uhr geschaltet. Täglich sind zwei Shows geplant, eine um 15 Uhr, eine um 19,30 Uhr, an Heiligabend nur um 11 Uhr, an Neujahr um 15 Uhr.

Integrative Paderborner Show „Together in Motion“ vereint Sportbegeisterte in der Masperrhalle

Akrobatik, Humor und Vielfalt

Von Rebecca Borde

PADERBORN (WV). Mit atemberaubender Akrobatik, Humor und Vielfalt besicherten die Mitwirkenden der integrativen Paderborner Sportshow „Together in Motion“ ihrem Publikum einen unvergesslichen Nachmittag im Sportzentrum am Masperrplatz. Bereits der Auftakt durch die integrative Tanzgruppe der Lebenshilfe Paderborn und der Tanzschule Möllmann unter der Leitung von Eva Möllmann sorgte für tolle Stimmung.

Moderatorin Julia Kleinkemper fand, die Gruppe habe „mit bester Stimmung eröffnet“. Zu „An Guten Tagen“ von Johannes Oerding performte die Gruppe einen Tanz, der sowohl den Zuschauern als auch den Tänzern selbst ein Lächeln ins Gesicht zauberte. An diese gute Laune und den sichtlichen Spaß an der Bewegung schlossen sich wenig später auch TuRa Elsen an, die

beim inklusiven Tanz mit der Betriebsstätte Biberweg und den Schlosswerkstätten Merschweg eine bunte Show aufs Parkett legten. Der Applaus sollte kaum enden, und die Sportler lächelten sichtlich zufrieden.

Ihr enormes Talent der Akrobatik stellten die acht Sportlerinnen des SC Grün Weiß beim Rhönradturmen

unter Beweis. Zum Song „The Greatest Show“ aus dem Film „The Greatest Showman“ präsentierten sie ihre Darbietung in perfekter Synchronie, Eleganz und Grazie. Mit dem Titel der Musik beschrieben sie ihre Show bereits passend.

Weitere akrobatische Einlagen boten sowohl die Paderkangoos als auch die Pa-

derskipper des TSV Wewer mit ihren Rope-Skipping-Performances. Während erstere verkleidet als Clowns Beeindruckendes mit ihren Springseilen leisteten, boten die Paderskipper eine spannende Show unter dem Motto Unterwasserwelt. Viel Applaus bekamen auch die jungen Turner des SC Grün Weiß Paderborn und des

TSV 1887 aus Schloß Neuhaus für ihre beeindruckenden Saltos und Flickflacks sowie die Fahnschwärmer „eMotion“ des SV Heide für ihre sehr synchrone Choreographie.

Einen Höhepunkt bot Tobin van Deisner mit seinem Showact „megaBallon“, wobei er sich selbst in einen riesigen Luftballon begab und eine Menge Gelächter erntete. Als der Komiker dann eine Fahrt mit einem Motorrad aus Luftballons präsentieren wollte, interagierte er mit dem Publikum und suchte Freiwillige. „Kinder, wenn ihr wollt, dass eure Mutter auf die Bühne kommt, hebt die Hand“, rief er und zog den vermeintlichen Zorn vieler Frauen auf sich. Letzten Endes musste Zuschauerin Moni dank ihrer Tochter Beifahrerin spielen, und Zuschauer Ralf wurde zum Reh mit Luftballongeweih, dem Moni mit Tobin van Deisner gekonnt auf dem Motorrad auswei-



Die Paderkangoos boten verkleidet als Clowns eine tolle Show mit Springseilen. Foto: Rebecca Borde

Bewegung am
Kaukenberg

PADERBORN (WV). Für den Haushalt 2022 beantragt die Koalition aus CDU und Grünen Mittel für eine Umgestaltung des bisherigen Basketballplatzes beim Jugendtreff JuKiZ an der Driburger Straße. Gemeinsam mit den Jugendlichen soll hier ein neues Bewegungsangebot konzipiert und umgesetzt werden. „Nachdem die Basketballkörbe nun abgebaut werden, sollte der Platz auch weiterhin aktiv genutzt werden“, betont der grüne Ratsherr Ulrich Möhl. „Das ist sehr wichtig, denn besonders für ältere Jugendliche gibt es hier am Kaukenberg kein vergleichbares Angebot.“ Um die Attraktivität des Treffpunkts zu erhalten, will die Koalition kurzfristig ein modernes Bewegungsangebot schaffen und die Jugendlichen bei der Planung mit einbeziehen. „Basketball kann dann schon bald auf der neuen hochwertigen Sportanlage gespielt werden, die nur 500 Meter weiter am Goldgrund entsteht“, ergänzt CDU-Ratsherr Karsten Grabenstroer.

Vortrag über
Nachhaltigkeit

PADERBORN (WV). Am Unesco-Welttag der Philosophie stellt Dr. Kevin M. Dear in seinem Vortrag am Donnerstag, 18. November, um 19 Uhr in der VHS am Stadelhof allgemeinverständlich die aktuelle philosophische Debatte über ethische Konflikte der sogenannten „Generationengerechtigkeit“ vor und lädt zum Mitdiskutieren ein. Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind einerseits in aller Munde, Ressourcenverbrauch und Staatsverschuldung werden andererseits als notwendiges Übel angesehen. Für die akademische Philosophie stellt sich daher auch eine moralische Frage, ob wir – die jetzt Lebenden – in irgendeiner Weise Verantwortung tragen für die nachfolgenden Generationen und wenn ja, für welche. Für die Teilnahme ist ein 3G-Nachweis erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung bei der VHS, Am Stadelhof 8, Tel. 05251/8758610, oder unter www.vhs-paderborn.de.